

GESUNDHEITS SYSTEM

Die Qualität des dänischen Gesundheitssystems entspricht dem europäischen Durchschnitt. Eine Besonderheit ist, dass jeder Landkreis für die Organisation seines Gesundheitssystems zuständig ist.

Als Bürger Dänemarks hat man automatisch Anspruch auf Gesundheitsleistungen. Die Vergütung der Ärzte wird aus den dänischen Steuereinnahmen finanziert und von den Landkreisen bezahlt. Es gibt eine einzige gesetzliche Krankenkasse, man kann aber zwischen zwei Versicherungsvarianten wählen:

- 1) Hausarztmodell (98% der Bevölkerung): Man meldet sich bei einem Hausarzt (praktiserende leage) an, welcher Überweisungen zu Fachärzten (behandlere) oder Krankenhäusern ausstellt. Ausnahme hiervon bilden Zahn-, Augen- und HNO -Ärzte. Dies bedeutet, dass man sich die Ärzte bzw. Krankenhäuser nicht selbst aussuchen kann. Die Behandlungen sind in der Regel kostenlos.
- 2) Freie Arztwahl: Die Patienten können Ihre Ärzte frei wählen; es ist keine Überweisung durch den Hausarzt nötig. Die Ärzte sind jedoch nicht an die Tarifordnung gebunden: die Patienten treten in Vorkasse und müssen einen Eigenanteil an den Behandlungskosten tragen.

Für Behandlungen im Krankenhaus benötigen Sie eine ärztliche Überweisung. Bei Notfällen können Sie in die Notaufnahme (Akutmodtagelse/Akutklinik oder skadestue) eines öffentlichen Krankenhauses gehen. Beachten Sie, dass man in einigen Regionen vorher dort anrufen muss. Die Behandlungen sind kostenlos.

Medikamente: Sie bekommen bei der erstmaligen Abholung in der Apotheke eine Karte, auf welcher die gesamten Kosten für Medikamente vermerkt werden. Bis zu einem bestimmten Betrag im Jahr müssen Sie die Kosten in voller Höhe tragen, für darüberliegende Kosten beteiligt sich die gesetzliche Krankenkasse.

IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Dänemark sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B:

je nach Reisebedingungen zu erwägen.

Frühsommer-Meningoenzephalitis:

wird bei längeren Aufenthalten in ländlichen Regionen empfohlen.

KRANKHEITEN

Bei einem Aufenthalt in bewaldeten und ländlichen Regionen Dänemarks ist eine durch Zecken übertragbare Infektion mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis möglich.

Unsere Empfehlungen

- Tragen Sie lange helle Kleidung und stecken Sie die Hosenbeine in die Socken.
- Verwenden Sie Zeckenschutzmittel.
- Achtung: Eine Zecke sollte so schnell wie möglich entfernt werden.
- In den Wochen nach einem Zeckenstich: Lassen Sie sich unbedingt von einem Arzt untersuchen, wenn Sie eine Rötung der Haut oder grippeähnliche Beschwerden feststellen.

DAS ÖFFENTLICHE

GESUNDHEITSSYSTEM

VORTEILE:

Ein großer Teil der Behandlungen ist kostenlos.

NACHTEILE:

In den meisten Fällen können Sie sich Ihren Arzt nicht selbst aussuchen.

PRIVATE

GESUNDHEITSLEISTUNGEN

VORTEILE:

Kürzere Wartezeiten, sehr spezialisierte Behandlungen.

NACHTEILE:

Wenige private Einrichtungen. Sie müssen die Behandlungskosten selbst tragen.



IM NOTFALL

wählen Sie die 112

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Haus- oder Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Lassen Sie sich von Ihrem Arzt zu den empfohlenen Impfungen beraten.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit

GUT ZU WISSEN

Sie sind in Deutschland bei einer privaten Krankenkasse (PKV) versichert:

Ihr Versicherungsschutz gilt in der Regel europaweit. Der Krankenrücktransport ist jedoch meist nicht eingeschossen. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise zu den konkreten Leistungen Ihrer Krankenkasse und schließen Sie bei Bedarf zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung ab.

Sie sind in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichert:

In Dänemark gilt die europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), welche von den gesetzlichen Krankenversicherungen ausgestellt wird. Damit haben Sie Anspruch auf medizinisch notwendige Leistungen des öffentlichen Gesundheitswesens – zu denselben Bedingungen und Kosten wie die Versicherten in Dänemark.

Sie ist jedoch kein Ersatz für eine Auslandskrankenversicherung:

- Sie garantiert keine kostenlose Behandlung.
- Sie übernimmt keine Kosten der privaten Gesundheitsversorgung.
- Der Krankenrücktransport nach Deutschland wird grundsätzlich nicht übernommen.

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.worldpass.care/de